

DAS AACHENER MENTORING MODELL



Ziele

Für die Studierenden

- Den Studienverlauf und die (wissenschaftliche) Karriere optimal entlang der individuellen Stärken und Interessen planen und gestalten
- Probleme sowie besondere Potenziale frühzeitig erkennen
- Studienerfolg individuell fördern
- Rechtzeitige Hilfestellung bei Problemen/ Hindernissen
- Persönliche Kontakte zu Mentoren/innen ihrer Hochschule
- Frühzeitige Erkennung von Potenzialen und Problemen der Studierenden

Ziele

Für die Hochschule

- Abbruchgründe erkennen und -quoten verringern
- Direkter Einblick in die studentische Realität
- Vernetzung aller Beratungsinstanzen
- Frühzeitige Einflussnahme auf Studienverläufe
- Anpassung der Studienbedingungen an Bedarfe der Studierenden
- Bindung und Förderung besonders begabter Studierender

Zielgruppen und Mindeststandards

Angebot sowie Dokumentation von Mentoringgesprächen
für folgende Zielgruppen:

- Studierende, die weniger als 2/3 der Credit Points erreicht haben
- Studierende, die im 3. Prüfungsversuch stehen
- Besonders qualifizierte Studierende, die zu den 10 % Besten gehören
- MINT-Anfängerinnen im ersten Studienjahr
- Alle anderen Studierenden

Umsetzung

- One-to-one-Gespräche
- Geschulte Mentoren
- Subsidiaritätsprinzip: so zentral wie nötig, so dezentral wie möglich
- Einladung nach Identifikation der Zielgruppen über Studierenden-Cockpit
- Zentrale Vernetzungsplattform
- Koordinationsstelle
- Regelmäßige Mentoringtreffen



Messbarkeiten im Aachener Mentoring Modell

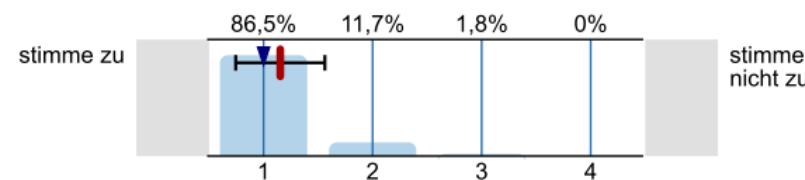
- Evaluation der Zufriedenheit der Studierenden mit dem Mentoring: **Mentee-Feedbackbogen**
- Annahme des Angebotes nach Zielgruppen: **Statusabfrage**
- Aufdeckung von Problemfeldern/Schwachstellen im System etc.: **Dokumentation**

Evaluation

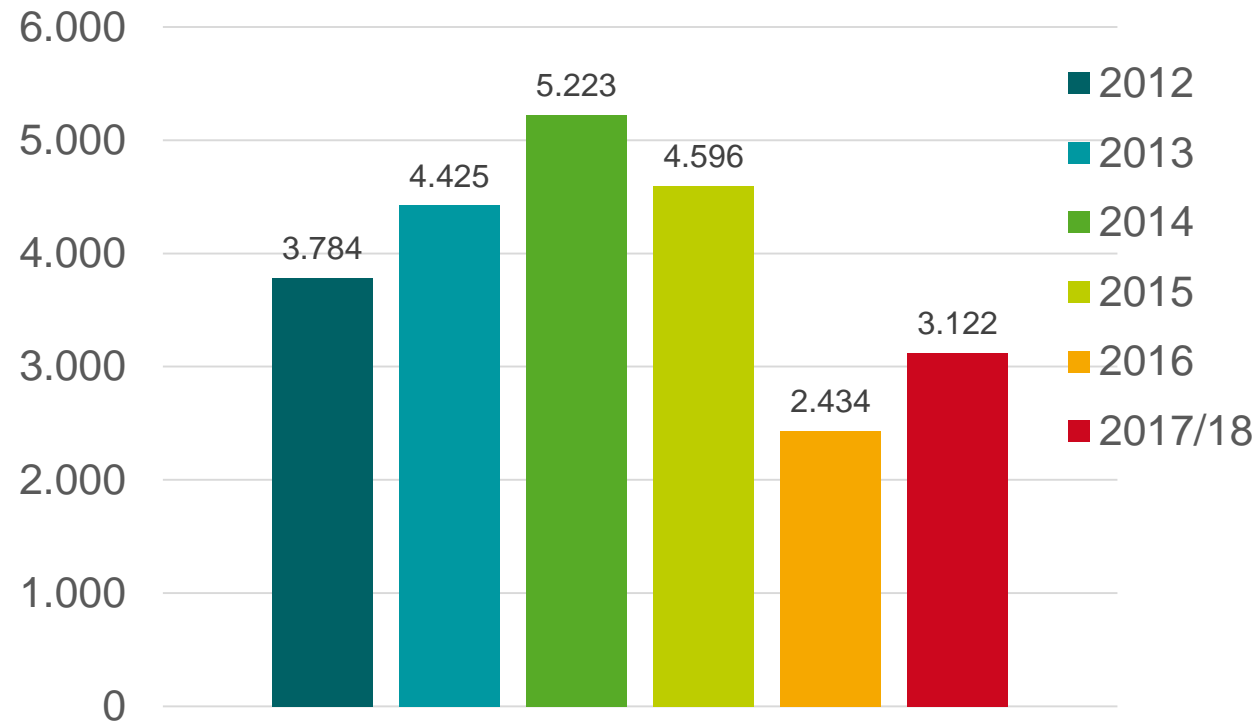
Mentee-Zufriedenheit

- 91,2% empfinden die Organisation/Terminvereinbarung als unkompliziert
- 72,1% loben die Umsetzbarkeit der Handlungsempfehlungen
- 84,5% nehmen das Mentoring Modell als sinnvolle Ergänzung der RWTH Beratungsangebote wahr

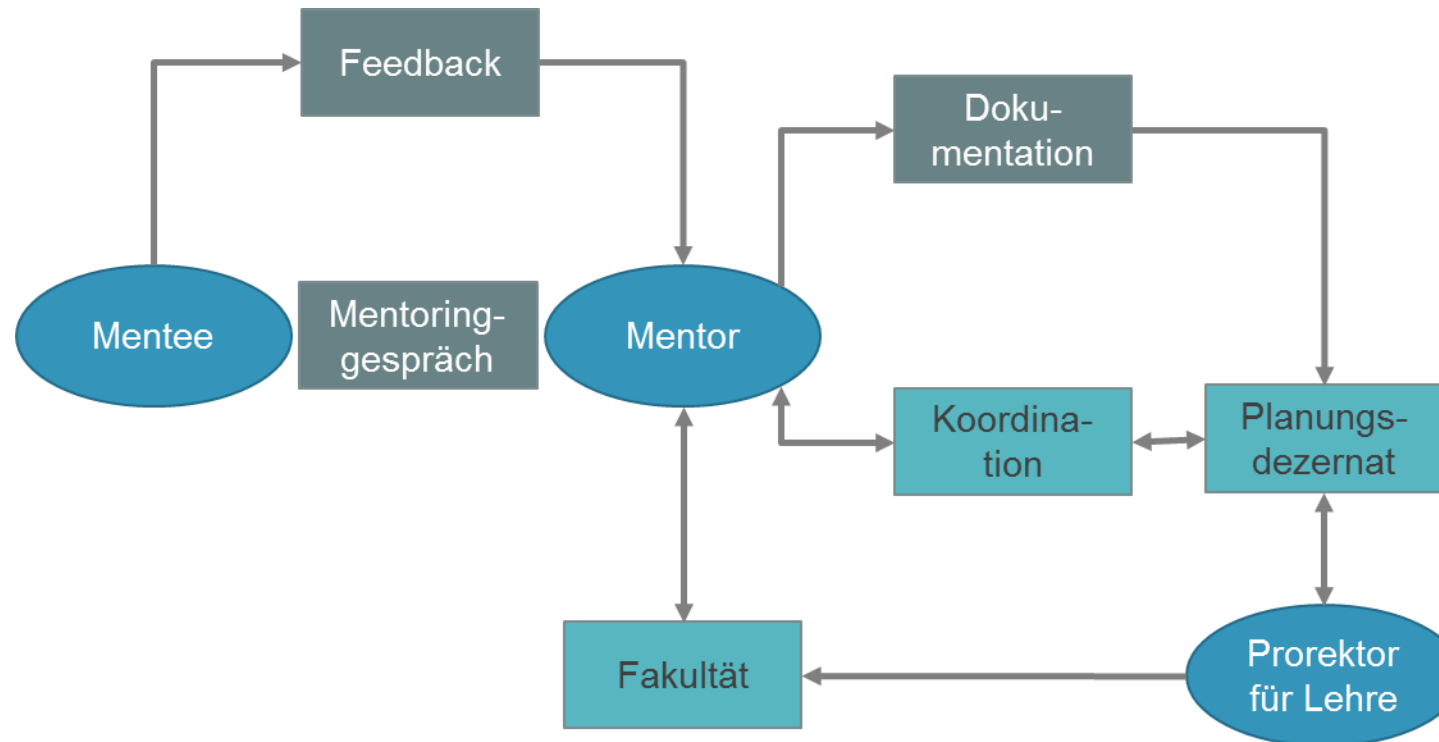
6.6. Ich werde das Mentoring-Angebot weiterempfehlen.



Gesprächszahlen der Statusabfrage



Institutionalisierte Kommunikationswege im Aachener Mentoring Modell



Was kann ein Mentoringssystem leisten?

- Wertvolle Unterstützung für Studierende im gesamten Studienverlauf
- Verringerung des „Gaps“ zwischen Hochschule und Studierenden
- Einblick in die studentische Realität
- Mentoring ermöglicht Lernen
 - Mentees: „Studieren lernen“
 - Hochschule: Aufdeckung von Schwachstellen und Nachbesserung

→ Voraussetzung: Ermöglichung von (systematischem) Feedback
und die Bereitschaft zum Lernen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Laura Lenz, M.Sc.
Projektleitung

Mail: laura.lenz@mentoring.rwth-aachen.de
Tel.: 0241 – 8091157

www.rwth-aachen.de/mentoring

